

Hinweise zur Delegiertenmeldung zu den Kreis- und Bezirksschützentagen und dem Landesschützentag 2024

Die **namentliche Delegiertenmeldung** zu den Schützentagen wird erst für **2025** aktiviert.

Die Delegierten bei den Schützentagen 2024 nehmen ihr Stimmrecht **wie in den Vorjahren** wahr.

Zum Landesschützentag 2024 werden wie bisher **Stimmberechtigungskarten** an die Mitgliedsvereine verschickt.

Die Mitgliedsvereine werden aufgefordert, **das Jahr 2024 bei den Jahreshauptversammlungen für die Wahl oder Benennung der Delegierten** zu den Schützentagen 2025 zu nutzen.

Es gibt **zwei Möglichkeiten**:

1. Bei den Jahreshauptversammlungen (JHV) 2024 werden **Delegierte und Ersatzdelegierte** gewählt. Es obliegt dem Verein, **wie viele und für welchen Zeitraum** diese gewählt werden. Empfohlen wird, a) deutlich mehr als die jeweilige Anzahl der Delegierten eines Vereins zu wählen und b) für einen längeren Zeitraum – z.B. zwei, drei oder vier Jahre. Jeder Verein hat je angefangene 50 Mitglieder eine Delegiertenstimme!
Dies ist die einfachste Vorgehensweise.
2. Der Verein kann per **Satzungsänderung** aber auch seine **Vereinsatzung ändern** und folgende Formulierung aufnehmen:

„Aufgabe des Vereinsvorstand ist die Bestimmung der Delegierten und Vertreter zu den Versammlungen und Sitzungen der Verbände (Kreis- und Bezirksschützentage, Landesschützentage, Sportkreistage, etc.)

Diese Variante ist aufwändiger, da die Satzungsänderung dann beim Vereinsregister eingetragen werden muss. Sie könnte aber auch Anlass sein, die bisherige Satzung zu überprüfen, ob sie noch zeitgemäß ist.

Ende 2024 wird es in der Mitgliederverwaltung **MitCOM** dann Möglichkeit geben, die **Delegierten und Ersatzdelegierten jedes Mitgliedsvereins einzutragen**. Nur die dann hinterlegten Delegierten erhalten eine Einladung sowie das Stimmrecht bei den Schützentagen!

Der WSV wird auf jeden Fall rechtzeitig in 2024 auf diese Neuerung mit den vorgesehenen Abläufen hinweisen.

Ihre WSV-Geschäftsstelle